

Sechs Krane für das THW

Fassi 235AXP-Krane der Fachgruppe Ölschadenbekämpfung übergeben

Gründau. Insgesamt sechs neue Lkw mit Ladekranaufbau übernahmen die THW-Ortsverbände (Technisches Hilfswerk) Bremerhaven, Cuxhaven, Stralsund, Bad Doberan, Kiel und Hamburg-Mitte. Damit können die Helfer der Fachgruppe Ölschadenbekämpfung im Einsatzfall die eigene und die von den Küstenländern zur Verfügung gestellte Ausstattung schnell an den Einsatzort bringen. Bei den auf Fahrzeugen der Firma Freytag Karosseriebau aufgebauten Kranen handelt es sich um den Typ F 235AXP, einem Ladekran der neuesten Evolutions-Baureihe von Fassi. Jeder Kran hat einen 4fach hydraulischen Ausschub, ist mit Funkfernsteuerung, einer Seilwinde und zusätzlichen Hydraulikleitungen für Anbauteile ausgestattet.

Evolution ist die Top-Produktreihe von Fassi. Sie vereint die fortgeschrittensten Lösungen im Bereich LKW-Ladekrane in sich. Herz der Gruppe sind die elektronischen Evolution Systeme: Kontrolleinheit, digitaler Steuerblock, Funkfernsteuerung, Bewegungskontrolle ADC, untereinander durch CANBUS-Übertragungsprotokoll verbunden und durch das Hauptverwaltungssystem IMC (Integral Machine Control) koordiniert. Diese Systeme, verbunden mit einer optimalen Synergie zwischen doppeltem Kniehebelsystem und der ProLink-Funktion, ermöglichen außergewöhnliche Geschwindigkeits- und Kraftleistungen des Krans bei maximaler Sicherheit. Das Fundament und das Ritzel der Kransäule sind



Fotos (2): Fassi Ladekrane GmbH

Die Kranfunksteuerung hat zusätzlich ein großes analog anzeigendes Display.

in Stahlguss ausgeführt und sorgen für eine ideale Verteilung der Beanspruchung. Fehlende Schweißnähte verleihen dem Kran ausgezeichnete Eigenschaften bei der Lebensdauer. Ein leistungsstarkes Zahnstangenschwenkwerk mit selbstzentrierender Führung aus Gusseisen gewährleistet ein permanentes und

gleichmäßiges Ineinandergreifen von Ritzel und Zahnstange und verhindert den Verschleiß der Verzahnung. Die Gleitstücke in den Ausschüben werden unter Druck montiert, um das senkrechte und seitliche Spiel zu verringern.

Die im Ausstattungsumfang der THW-Fahrzeuge enthaltene Palettengabel ist mit einem hydraulisch einstellbaren Schwerpunktausgleich ausgestattet. Dies erleichtert den Umschlag von auf Paletten bereitstehenden Modulen und Aggregaten des THW im Einsatz.

Eine elektrisch betriebene Nothydraulikpumpe erlaubt bei Ausfall des Fahrzeug-Dieselmotors Ladekran und Abstützung in Fahrstellung zu bringen. Die Bypassfunktion kann schnell und einfach geschaltet werden.



Bei der Fahrzeugübergabe führte Ladekranhersteller Fassi eine Einweisung durch.